DIN EN 16120:2014-07 (D)

Artikel für Säuglinge und Kleinkinder - Sitzerhöhungen für Stühle; Deutsche Fassung EN 16120:2012+A1:2014

Inhalt

Seite

Vorwort 4

1 Anwendungsbereich 5

2 Normative Verweisungen 5

3 Begriffe 5

4 Prüfeinrichtung 5
4.1 Prüfkörper für Fingerfangstellen 5
4.2 Prüfmasse A 6
4.3 Prüfschaumstoff 6
4.4 Kleinteilezylinder 7
4.5 Fühlerlehre 7

5 Allgemeines 7
5.1 Konditionierung des Produktes 7
5.2 Prüfbedingungen 7
5.3 Aufbringen der Kräfte 8
5.4 Grenzabweichungen 8
5.5 Reihenfolge der Prüfungen 8

6 Chemische Gefährdungen — Migration bestimmter Elemente (siehe A.2) 8

7 Thermische Gefährdungen (siehe A.3) 9

8 Mechanische Gefährdungen (siehe A.4) 9
8.1 Gefährdungen durch die Höhenverstellung oder das Zusammenfalten des Produktes 9
8.1.1 Allgemeines 9
8.1.2 Unbeabsichtigtes Auslösen der (von) Verriegelung(en) 9
8.1.3 Prüfverfahren für die Haltbarkeit der Verriegelungen 9
8.2 Gefährdungen durch Fangstellen (siehe A.4.1) 9
8.2.1 Fangstellen für Finger 9
8.3 Gefährdungen durch bewegliche Teile (siehe A.4.2) 10
8.3.1 Anforderungen an Quetschstellen 10
8.3.2 Anforderungen an Scherstellen 10
8.4 Gefährdungen durch Verfangen (siehe A.4.3) 11
8.4.1 Anforderungen 11
8.4.2 Prüfverfahren 11
8.5 Gefährdung durch Verschlucken von Teilen (siehe A.4.4) 11
8.5.1 Anforderungen 11
8.5.2 Prüfverfahren 11
8.6 Erstickungsgefahr (siehe A.4.5) 12
8.7 Gefährliche Kanten, Ecken und herausragende Teile (siehe A.4.6) 12
8.8 Gefährdungen durch unzureichende strukturelle Integrität (siehe A.4.7) 13
8.8.1 Statische Festigkeit 13
8.8.2 Dynamische Festigkeit 13
8.9 System zur Befestigung am Stuhl 14
8.9.1 Anforderungen 14
8.9.2 Prüfverfahren 14
8.10 Rückhaltesystem 15
8.10.1 Anforderungen 15
8.10.2 Prüfverfahren 15
8.11 Gefährdungen durch unzureichende Größe (siehe A.4.8) 16

8.11.1 Anforderung an Produkte, die nicht am oberen Teil der Rückenlehne der Stühle befestigt werden 16
8.11.2 Anforderung an Produkte, die am oberen Teil der Rückenlehne der Stühle befestigt werden 16
8.11.3 Prüfverfahren für Produkte, die nicht am oberen Teil der Rückenlehne der Stühle befestigt werden 16
8.11.4 Prüfverfahren für Produkte, die am oberen Teil der Rückenlehne der Stühle befestigt werden 18

9 Produktinformation....19
9.1 Allgemeines....19
9.2 Kennzeichnung des Produktes 19
9.2.1 Anforderungen 19
9.2.2 Haltbarkeit der Kennzeichnung....20
9.2.3 Verfahren zur Prüfung der Haltbarkeit der Kennzeichnung....20
9.3 Verkaufsinformation 20
9.4 Gebrauchsanweisung 20

Anhang A (informativ) Begründung....22
A.1 Einleitung....22
A.2 Chemische Gefährdungen (siehe Abschnitt 6)....22
A.3 Thermische Gefährdungen (siehe Abschnitt 7)....22
A.4 Mechanische Gefährdungen (siehe Abschnitt 8) 22
A.4.1 Gefährdungen durch Fangstellen (siehe 8.2) 22
A.4.2 Gefährdungen durch bewegliche Teile (siehe 8.3)....22
A.4.3 Gefährdungen durch Verfangen (siehe 8.4)....23
A.4.4 Gefährdung durch Verschlucken von Teilen (siehe 8.5) 23
A.4.5 Erstickungsgefahr (siehe 8.6)....23
A.4.6 Gefährliche Kanten, Ecken und herausragende Teile (siehe 8.7)....23
A.4.7 Gefährdungen durch eine unzureichende bauliche Unversehrtheit (siehe 8.8) 23
A.4.8 Gefährdungen durch eine unzureichende Größe (siehe 8.11) 23

Anhang B A1 (informativ) A–Abweichungen 24